Luc. XVII, 23 fehlt in dobrom. der Zusatz χ̄ъ, der in mar. zogr. nach овъдѣ folgt; auch in den besseren griechischen Texten fehlt das Wort.

Luc. XVII, 36: dieser ganze Vers ist in dobrom. ausgelassen, er lautet in mar.: дъва бѫдете на селѣ, единъ поемлѣтъ а дроугы оставлѣѭтъ. Auch die Tischendorf'sche Ausgabe übergeht diesen Vers, auf Grund der besten griechischen Handschriften. Dennoch wäre es gewagt zu behaupten, dass in der ältesten slavischen Uebersetzung der Vers nicht vorkam, da ihn zogr. und mar. haben, aber in nik. fehlt er.

Luc. XVIII, 20 ist nach матере ausgelassen твоѭ dobrom. zogr., aber твоего nach отца steht in diesen beiden Texten, dagegen assem. lässt твоего weg, hat aber твоѭ, ostrom. hat beides.

Luc. XVIII, 41 in dobrom. fehlt глѧ vor чьто, nach den besten griechischen Handschriften auch in den Tischendorf'schen Text nicht aufgenommen. Ebenso fehlt der Zusatz in zogr. trnov. assem., doch ostrom. schreibt ihn.

Luc. XX, 13 видѣвъше fehlt in dobrom., so auch in den besten griechischen Handschriften und in zogr. nik. trnov.

Luc. XX, 23 fehlt der Zusatz чьто мѧ окоушаете, ebenso in den griechischen Texten bester Art und in zogr. nik. auch trnov.

Luc. XX, 24 fehlt отъвѣштавъше vor рѣшѧ oder wie in dobrom. das Ganze lautet они же рекошѧ. Auch hier lassen die besten griechischen Texte ἀποκριθέντες weg. Auch in zogr. nik. trnov. fehlt der Zusatz.

Luc. XX, 46 fehlt in dobrom. das unentbehrliche цѣлованиѣ на трѣжиштихъ, aber auch das überflüssige und in zogr. ostrom. sav. nicht enthaltene и на вечерѣхъ. Auch trnov. lässt den letzten Zusatz weg.

Luc. XXI, 3 си глѧ u. s. w. der ganze im cod. mar. befindliche Schluss fehlt in allen übrigen slavischen Texten, so auch in dobrom. und trnov. Er wird auch im Griechischen nicht belegt. Dagegen sollten diese Worte am Ende des Verses 4 stehen, wo sie auch in allen anderen Texten und so auch in dobrom. zu lesen sind.

Luc. XXII, 6 fehlt in dobrom. die Uebersetzung von καὶ ἐξωμολόγησεν, auch viele griechische Texte lassen diese Worte